

Germany-Berlin: Architectural, engineering and planning services

OJ S 193/2023 06/10/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Stadtreinigungsbetriebe

Postal address: Ringbahnstraße 96

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 12103

Country: Germany

E-mail: Einkauf_Portal_Gruppe_1@BSR.de

Telephone: +49 307592-2891

Fax: +49 307592-2167

Internet address(es):

Main address: www.BSR.de

Address of the buyer profile: <http://www.bsr.de/8248.html>

I.4. Type of the contracting authority

National or federal agency/office

I.5. Main activity

Other activity: Abfallentsorgung / Straßenreinigung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Planung einer mechanischen Aufbereitungsanlage für Altholz / Sperrmüll und Gewerbeabfälle einschließlich umschließender Recyclinghalle am Standort Gradestraße

Reference number: 1000002947

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planung gemäß HOAI Leistungsphasen 1-4 des gesamten genehmigungsfähigen (BlmSchG) Werkes einer funktionstüchtigen Recyclinghalle incl. der dazugehörigen Anlagentechnik, Abluftbehandlung, Leitwarte und sonstiger Nebengewerke (auch Aufenthaltsräume, WC, etc.), der Medien Zu- und Abführung, der Zufahrtslogistik unter Ausnutzung der vorhandenen Einrichtungen und Infrastruktur der Müll-Umladestation nach dem Stand der Technik.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Gradestr. 81/73/77 12347 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Planung gemäß HOAI Leistungsphasen 1-4 des gesamten genehmigungsfähigen (BImSchG) Werkes einer funktionstüchtigen Recyclinghalle incl. der dazugehörigen Anlagentechnik, Abluftbehandlung, Leitwarte und sonstiger Nebengewerke (auch Aufenthaltsräume, WC, etc.), der Medien Zu- und Abführung, der Zufahrtslogistik unter Ausnutzung der vorhandenen Einrichtungen und Infrastruktur der Müll-Umladestation nach dem Stand der Technik. Hinzu kommen zusätzliche und besondere Leistungen, die den konzeptionellen Anschluss eines Biomasseheizkraftwerks (BMHKW) im Sinne einer zukünftigen Anlagenkombination zum Inhalt haben (Identifikation zukünftiger Schnittstellen, optimierte Ver- und Entsorgung u.a.) sowie verschiedenste Variantenplanungen entsprechend Vorhabensbeschreibung.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Für die Beurteilung der Qualität der angebotenen Leistungen sind insbesondere die folgenden Ausführungen des Bieters in seinem Angebot (Präsentation) relevant und werden entsprechend gewertet: 37,5 % Projektorganisation; 37,5 % Herangehensweise; 12,5 % BIM Planung; 12,5 % Honorarermittlung / Weighting: 50 % Price - Weighting: 50 %

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Planung erfolgt in einem gestuften Vorgehen. Zunächst wird die Grundlagenermittlung und Vorplanung (LPh1 und LPh2 der HOAI) in mehreren Varianten durchgeführt. Der AG entscheidet nach dem Erreichen der Fertigstellung der Vorplanung ob und mit welcher Variante die Planung fortgesetzt wird. Die Option stellt dann die Durchführung der Entwurfsplanung (LPh 3 der HOAI) sowie nach weiterer Freigabe die Genehmigungsplanung (LPh 4 der HOAI) dar.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2023/S 010-023537](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 4500859140

Title:

Planung einer mechanischen Aufbereitungsanlage für Altholz / Sperrmüll und Gewerbeabfälle einschließlich umschließender Recyclinghalle am Standort Gradestraße

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

25/09/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 2

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: umwelttechnik & ingenieure GmbH

Town: Hannover

NUTS code: DE929 Region Hannover

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Es wird auf § 160 GWB verwiesen:

1. Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
2. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
3. Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - a. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - b. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - c. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - d. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/10/2023